

Statistische Berichte

M 17 – j/77

Ausgegeben am 14. Juli 1978

**Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke
in Nordrhein-Westfalen**

1977

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes	5
2. Veräußerungen nach Veräußerungsarten	5
3. Veräußerungen – ohne Gebäude und Inventar –	
a) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	5
b) nach Ertragsmeßzahlen	6
4. Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken	6

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung

Allgemeines

In der Statistik der Durchschnittspreise für landwirtschaftlichen Grundbesitz, die seit 1974 durchgeführt wird, werden alle Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m²) groß ist.

Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2 BewG sind in diese Statistik einbezogen. Darunter versteht man den Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er – wenn er von dem gewerblichen Betrieb losgelöst wäre – einen landwirtschaftlichen Betrieb oder Forstbetrieb bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Nicht in die Statistik werden einbezogen:

- a) Eigentumsübergänge auf Grund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen,
- b) Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, durch Nachlaßteilung, durch Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerbe von Verwandten in gerader Linie,
- c) Grundstücksflächen innerhalb des Gebiets eines Flächennutzungs- oder Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z. B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke sind in die Statistik der Durchschnittswerte von Bauland (vgl. Statistischer Bericht M I 6) einbezogen.

Begriffsbestimmungen

Gesamtfläche

Die Gesamtfläche umfaßt die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles ohne Rücksicht auf die Nutzung.

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

Die FdIN umfaßt nur diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im wesentlichen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

Kaufwert

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen berechnet, die für jeden einzelnen Kauffall ermittelt werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, daß der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik einbezogen.

Ertragsmeßzahl (EMZ)

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird an Hand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet die Grundlage für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

Art des veräußerten Grundstücks

Bei den Kauffällen wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

- a) Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dazu zählen auch Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert werden (Abverkäufe),
- b) Flächen mit Gebäuden und mit Inventar,
- c) Flächen mit Gebäuden, aber ohne Inventar.

Die Fälle, bei denen Flächen ohne Gebäude, aber mit Inventar veräußert werden, sind bei der Aufbereitung mit den Kauffällen von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar zusammengefaßt worden.

Hinweise zu den Tabellen

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die errechneten Durchschnittswerte durch die Gliederung nach qualitativen Merkmalen zwar an Aussagekraft gewinnen, andererseits aber bei oftmals geringer Zahl der Kauffälle Zufallseinflüsse nicht immer ausgeschaltet werden können. Die Veränderungen der Durchschnittsergebnisse müssen daher stets in Verbindung mit der Zahl der Kauffälle und der Größe der dazugehörigen Fläche gesehen werden.

Zeichenerklärung

— = nichts

. = Zahlenangaben unterliegen der Geheimhaltung

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	Hektar	1 000 DM	DM		Hektar	EMZ		
1974	1 709	3 396	3 294	85 497	25 174	25 954	1,93	49
1975	2 031	4 181	4 054	105 476	25 224	26 016	2,00	48
1976	2 251	3 987	3 889	115 783	29 040	29 776	1,73	49
1977	2 835	4 316	4 212	146 977	34 055	34 891	1,49	48

2. Veräußerungen nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN in Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	Hektar	1 000 DM	DM		Hektar	EMZ		

mit Gebäuden und mit Inventar

1974	6	52	50	1 437	27 399	28 843	8,30	42
1975	7	229	201	4 634	20 207	23 028	28,75	34
1976								
1977	14	150	132	6 223	41 445	47 123	9,43	53

mit Gebäuden aber ohne Inventar

1974	31	604	538	16 080	26 606	29 889	17,35	44
1975	49	865	796	22 452	25 947	28 190	16,25	46
1976								
1977	41	492	451	21 048	42 760	46 643	11,01	50

ohne Gebäude und ohne Inventar

1974	1 672	2 739	2 706	67 980	24 816	25 118	1,62	50
1975	1 975	3 087	3 056	78 381	25 394	25 646	1,55	50
1976	2 206	3 371	3 329	93 998	27 883	28 235	1,51	49
1977	2 780	3 673	3 629	119 706	32 586	32 985	1,31	48

3. Veräußerungen -- ohne Gebäude und Inventar --
a) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (von ... bis unter ... ha)	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN
						Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	Hektar	1 000 DM	DM		Hektar	EMZ			
0,1 – 0,25	1974	173	32	32	955	29 918	30 138	0,18	51
	1975	173	31	31	1 128	35 873	35 878	0,18	53
	1976	238	43	43	1 535	35 501	35 635	0,18	55
	1977	373	65	65	2 753	42 343	42 541	0,17	54
	1974	769	442	440	10 758	24 358	24 451	0,57	51
0,25 – 1	1975	925	530	528	14 884	28 095	28 196	0,57	52
	1976	985	554	550	16 264	29 370	29 572	0,56	52
	1977	1 332	742	736	26 282	35 435	35 708	0,55	53
1 – 2	1974	375	525	522	13 087	24 933	25 090	1,39	50
	1975	477	671	667	17 026	25 392	25 527	1,40	50
	1976	494	699	693	18 950	27 111	27 342	1,40	48
	1977	599	828	819	27 972	33 799	34 134	1,37	51
2 – 5	1974	266	796	793	19 723	24 769	24 875	2,98	48
	1975	312	933	927	24 257	25 985	26 168	2,97	49
	1976	385	1 183	1 163	32 290	27 306	27 772	3,02	48
	1977	376	1 120	1 105	35 384	31 605	32 022	2,94	45
5 und mehr	1974	89	945	920	23 458	24 832	25 491	10,34	50
	1975	88	921	903	21 086	22 886	23 352	10,26	50
	1976	104	893	880	24 958	27 961	28 353	8,46	48
	1977	100	920	904	27 315	29 702	30 217	9,04	44

noch: 3. Veräußerungen – ohne Gebäude und Inventar –
b) nach Ertragsmeßzahlen

Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdIN	
					ins- gesamt	je Hektar		je Veräuße- rungsfall	EMZ
						Gesamt- fläche	FdIN		
Anzahl	Hektar	1 000 DM	DM	Hektar	EMZ				
unter 30	1974	254	445	439	8 042	18 088	18 333	1,73	25
	1975	280	424	416	7 602	17 933	18 274	1,49	25
	1976	323	564	550	11 473	20 339	20 872	1,70	25
	1977	393	676	662	15 381	22 756	23 220	1,69	25
30 – 40	1974	362	507	499	9 472	18 689	18 989	1,38	35
	1975	447	685	680	13 555	19 794	19 930	1,52	35
	1976	494	777	765	16 596	21 371	21 698	1,55	35
	1977	584	795	781	20 342	25 582	26 042	1,34	35
40 – 50	1974	356	622	620	13 671	21 982	22 067	1,74	45
	1975	348	631	624	13 540	21 469	21 684	1,79	45
	1976	449	755	746	19 217	25 450	25 761	1,66	45
	1977	494	796	784	25 282	31 764	32 268	1,59	45
50 – 60	1974	195	416	400	11 017	26 488	27 533	2,05	54
	1975	260	504	494	11 690	23 200	23 650	1,90	54
	1976	274	434	431	12 166	28 038	28 203	1,57	54
	1977	392	479	477	17 635	36 781	37 000	1,22	54
60 und mehr	1974	505	750	749	25 778	34 367	34 405	1,48	75
	1975	640	843	841	31 994	37 937	38 025	1,31	76
	1976	666	841	837	34 546	41 054	41 263	1,26	77
	1977	917	927	925	41 067	44 298	44 372	1,01	75

4. Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdIN		
				ins- gesamt	je Hektar		je Veräuße- rungsfall	EMZ	
					Gesamt- fläche	FdIN			
									1 000 DM	DM	Hektar
Anzahl	Hektar	1 000 DM	DM	Hektar	EMZ				
Düsseldorf	1975	.	.	.	.	.	.	.	.
	1976	.	.	.	.	.	.	.	.
	1977	5	4,77	4,77	358	75 123	75 123	0,95	62
Duisburg	1975	6	4,95	4,95	291	58 677	58 677	0,83	57
	1976	3	4,16	4,16	295	70 860	70 860	1,39	47
	1977	7	3,24	3,24	241	74 290	74 290	0,46	69
Essen	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	4	6,85	6,45	785	114 698	121 814	1,61	63
	1977	3	35,10	34,25	1 665	47 432	48 613	11,42	52
Krefeld	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	6	6,13	6,13	281	45 933	45 933	1,02	58
	1977	.	.	.	.	.	.	.	.
Mönchengladbach	1975	4	15,68	15,68	1 097	69 942	69 942	3,92	83
	1976	9	7,67	7,67	387	50 520	50 520	0,85	73
	1977	26	19,90	19,90	1 153	57 948	57 948	0,77	79
Mülheim a. d. Ruhr	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhausen	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	3	3,48	3,48	171	49 268	49 268	1,16	35
	1977	3	15,21	11,82	384	25 279	32 510	3,94	40

noch: 4. Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdiN)	Kaufwert		Durchschnittliche Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdiN		
					insgesamt	je Hektar		je Veräußerungsfall	EMZ
						Gesamtfläche	FdiN		
		Anzahl	Hektar	1 000 DM	DM		Hektar	EMZ	
Solingen	1975	9	8,93	8,70	282	31 567	32 408	0,97	53
	1976	19	6,50	6,50	324	49 773	49 773	0,34	46
	1977	24	9,59	9,57	750	78 228	78 393	0,40	48
Wuppertal	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleve	1975	104	287,94	284,42	7 352	25 532	25 848	2,73	58
	1976	84	247,90	242,51	6 765	27 289	27 896	2,89	56
	1977	106	271,37	266,80	8 752	32 250	32 802	2,52	61
Mettmann	1975	11	69,40	65,78	1 786	25 730	27 146	5,98	65
	1976	11	37,71	36,66	3 258	86 410	88 875	3,33	56
	1977	8	47,86	45,18	1 760	36 765	38 948	5,65	71
Neuss	1975	56	73,59	73,59	4 364	59 307	59 307	1,31	76
	1976	53	66,68	66,68	3 208	48 113	48 113	1,26	76
	1977	66	72,63	72,63	3 613	49 742	49 742	1,10	75
Viersen	1975	52	55,81	55,57	1 899	34 033	34 177	1,07	65
	1976	52	66,36	66,36	2 296	34 605	34 605	1,28	49
	1977	49	39,52	39,30	1 838	46 511	46 774	0,80	55
Wesel	1975	35	99,90	98,75	3 269	32 720	33 100	2,82	50
	1976	82	152,72	150,73	4 606	30 161	30 559	1,84	52
	1977	93	180,18	179,71	7 815	43 371	43 484	1,93	48
Aachen (krfr. Stadt)	1975	5	2,83	2,83	42	14 997	14 997	0,57	61
	1976	14	12,64	10,69	463	36 601	43 267	0,76	67
	1977	18	18,85	16,70	791	41 989	47 389	0,93	57
Bonn	1975	5	1,44	1,44	157	109 220	109 220	0,29	70
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	1975	10	13,18	13,18	751	57 004	57 004	1,32	74
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	4	2,11	2,11	119	56 576	56 576	0,53	72
Leverkusen	1975	5	2,38	2,38	316	133 025	133 025	0,48	62
	1976	5	2,81	2,74	185	66 107	67 727	0,55	54
	1977	9	4,53	4,53	449	99 114	99 114	0,50	60
Aachen (Kreis)	1975	71	60,66	60,66	1 022	16 849	16 849	0,85	54
	1976	84	65,12	63,34	1 906	29 272	30 097	0,75	53
	1977	87	63,82	62,18	1 801	28 216	28 960	0,71	51
Düren	1975	171	162,52	162,26	5 439	33 468	33 522	0,95	69
	1976	194	209,24	209,20	7 643	36 527	36 534	1,08	66
	1977	214	216,88	216,85	9 823	45 293	45 300	1,01	69
Erfdkreis	1975	63	70,42	70,42	3 617	51 370	51 370	1,12	80
	1976	81	116,09	116,09	5 806	50 010	50 010	1,43	83
	1977	88	108,65	108,65	5 844	53 792	53 792	1,23	78
Euskirchen	1975	161	179,13	179,08	2 340	13 061	13 065	1,11	43
	1976	156	160,17	159,67	1 992	12 435	12 474	1,02	41
	1977	149	170,87	170,87	2 690	15 745	15 745	1,15	41
Heinsberg	1975	114	75,24	75,24	3 213	42 711	42 711	0,66	72
	1976	113	99,26	99,26	4 435	44 685	44 685	0,88	75
	1977	285	227,29	226,29	10 879	47 865	48 078	0,79	70
Oberbergischer Kreis	1975	62	53,61	52,67	872	16 258	16 551	0,85	40
	1976	73	82,07	80,03	1 550	18 886	19 367	1,10	38
	1977	58	49,78	49,22	955	19 184	19 402	0,85	38
Rheinisch-Bergischer Kreis	1975	7	3,61	3,30	126	34 763	38 039	0,47	55
	1976	17	14,27	13,45	460	32 247	34 190	0,79	38
	1977	22	14,63	14,14	619	42 295	43 760	0,64	50
Rhein-Sieg-Kreis	1975	104	63,18	63,17	2 098	33 208	33 217	0,61	60
	1976	76	72,10	71,81	2 712	37 621	37 771	0,94	68
	1977	165	107,92	106,42	4 361	40 414	40 984	0,64	56
Bottrop	1975	4	7,58	7,58	397	52 421	52 421	1,90	39
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	5	11,39	11,17	725	63 698	64 921	2,23	44
Münster (Westf.)	1975	3	9,96	9,96	207	20 756	20 756	3,32	50
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	3	3,06	3,06	229	74 676	74 676	1,02	53
Borken	1975	112	210,37	204,16	5 221	24 820	25 576	1,82	33
	1976	90	189,60	185,36	5 199	27 418	28 045	2,06	33
	1977	97	152,61	145,96	5 776	37 849	39 572	1,50	35
Coesfeld	1975	53	139,68	137,98	2 972	21 276	21 539	2,60	43
	1976	75	238,90	237,12	6 633	27 766	27 975	3,16	44
	1977	58	270,03	249,01	8 677	32 135	34 847	4,29	45

noch: 4. Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Veräußerungs- fälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				ins- gesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdIN	
					Gesamt- fläche	FdIN			Hektar	EMZ
		Hektar		1 000 DM	DM		Hektar	EMZ	
Recklinghausen	1975	21	28,49	27,79	975	34 224	35 098	1,32	43
	1976	24	42,98	42,68	1 849	43 029	43 327	1,78	35
	1977	45	53,74	53,50	2 779	51 700	51 933	1,19	38
Steinfurt	1975	89	225,90	216,50	4 771	21 121	22 038	2,43	33
	1976	78	186,73	170,26	3 840	20 566	22 555	2,18	33
	1977	121	298,38	285,58	8 502	28 493	29 770	2,36	31
Warendorf	1975	92	520,71	487,17	11 170	21 450	22 927	5,30	43
	1976	109	516,87	492,74	13 245	25 726	26 881	4,52	44
	1977	98	295,55	285,03	8 612	29 138	30 214	2,91	43
Bielefeld	1975	3	19,83	18,98	715	36 056	37 662	6,33	44
	1976	3	17,53	17,04	562	32 062	32 977	5,68	35
	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
Gütersloh	1975	26	127,96	127,00	3 021	23 611	23 790	4,88	29
	1976	55	127,68	123,39	3 294	25 801	26 700	2,24	35
	1977	80	210,62	207,93	5 510	26 162	26 501	2,60	29
Herford	1975	15	21,87	21,73	719	32 895	33 109	1,45	52
	1976	13	10,70	10,48	340	31 755	32 443	0,81	44
	1977	14	21,70	21,25	1 101	50 723	51 785	1,52	49
Höxter	1975	73	379,31	369,63	6 240	16 451	16 882	5,06	44
	1976	106	170,69	168,02	3 401	19 927	20 244	1,59	49
	1977	145	220,21	212,94	4 827	21 919	22 667	1,47	46
Lippe	1975	16	207,34	168,72	4 703	22 684	27 877	10,54	45
	1976	19	135,20	124,50	3 388	25 059	27 213	6,55	43
	1977	42	101,62	100,76	2 595	25 539	25 756	2,40	50
Minden-Lübbecke	1975	104	177,49	172,33	4 478	25 227	25 984	1,66	45
	1976	85	118,62	116,17	3 358	28 310	28 908	1,37	48
	1977	96	112,72	112,03	2 541	22 544	22 682	1,17	37
Paderborn	1975	67	161,10	160,39	3 048	18 923	19 006	2,39	45
	1976	57	99,91	99,20	2 575	25 773	25 956	1,74	42
	1977	71	130,06	128,35	3 622	27 853	28 223	1,81	43
Bochum	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	3	2,91	2,91	237	81 249	81 249	0,97	56
Dortmund	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	4	2,07	2,07	108	52 315	52 315	0,52	56
Hagen	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm	1975	6	40,70	39,92	1 445	35 503	36 200	6,65	64
	1976	15	27,19	26,76	1 486	54 652	55 532	1,78	62
	1977	14	26,49	26,42	1 345	50 749	50 887	1,89	54
Herne	1975	—	—	—	—	—	—	—	—
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	—	—	—	—	—	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	1975	8	17,65	16,23	552	31 253	33 992	2,03	38
	1976	—	—	—	—	—	—	—	—
	1977	15	69,12	66,32	2 156	31 185	32 501	4,42	40
Hochsauerlandkreis	1975	57	65,62	64,78	914	13 932	14 113	1,14	33
	1976	91	178,20	168,30	3 126	17 543	18 574	1,85	31
	1977	79	111,90	108,68	2 765	24 713	25 444	1,38	31
Märkischer Kreis	1975	13	70,60	67,22	1 283	18 172	19 086	5,17	31
	1976	18	45,89	43,42	1 156	25 182	26 614	2,41	38
	1977	24	31,48	31,48	772	24 531	24 531	1,31	40
Olpe	1975	46	44,78	44,42	805	17 974	18 122	0,97	36
	1976	51	45,12	44,52	688	15 245	15 451	0,87	33
	1977	90	65,80	64,53	1 406	21 375	21 794	0,72	35
Siegen	1975	20	16,00	16,00	213	13 281	13 281	0,80	33
	1976	19	10,36	10,36	200	19 344	19 344	0,55	31
	1977	40	16,64	16,64	317	19 046	19 046	0,42	32
Soest	1975	119	284,39	281,98	7 398	26 012	26 235	2,37	57
	1976	169	264,91	263,35	7 007	26 451	26 609	1,56	50
	1977	173	269,91	265,56	8 825	32 695	33 230	1,54	49
Unna	1975	26	96,33	96,23	3 692	38 331	38 371	3,70	59
	1976	24	111,77	111,14	4 368	39 082	39 306	4,63	61
	1977	21	127,49	127,13	5 830	45 728	45 858	6,05	51